

### Sehr geehrte Optionshändler und -interessenten!

Das Jahr 2017 war ein sehr trendreiches: Die Märkte kannten nur eine Richtung: aufwärts – und das im zweiten Halbjahr mit großer Geschwindigkeit. Wer trendfolgend positioniert war, konnte gut verdienen. Seitwärtsstrategien hatten es etwas schwerer.

Wie immer können wir nicht sagen, wie es weitergeht am Markt. Aber eine Statistik kann genannt werden: Nur in wenigen Jahren bringt der US-Aktienmarkt nicht mal eine fünfprozentige Korrektur zustande. Das Jahr 2017 war so ein Jahr! Gleichzeitig war es ein Jahr historischer Tiefststände in der impliziten Volatilität, gemessen an Indizes wie VIX, RVX und anderen. Es hatte also in seiner Charakteristik Seltenheitswert. Was folgte jeweils auf solch ein korrekturarmes Jahr? Antwort: in der Vergangenheit deutliche Marktunruhe, irgendwann im Verlauf des Folgejahres. Man sollte zwei Schlussfolgerungen daraus ziehen: Erstens: Eine lange Trendphase wird irgendwann zu Ende gehen, aber man kann den Zeitpunkt nicht „erzwingen“. Der Markt schuldet uns nichts. Sich gegen den Markt zu positionieren, nur weil er lange gestiegen ist, ist nicht unproblematisch. Und zweitens: Man möge sich andererseits auch nicht daran gewöhnen, dass dieser Zustand der Niedrigvola und des Aufwärtstrendes erhalten bleibt. Risikokontrolle wird ständig empfohlen. Und das Beachten von Regeln sowie das Handeln von bewährten Strategien. Gerade, wenn man „in Versuchung geführt wird“ an den Märkten (hier: einfach mal zum Beispiel große Positionen aufmachen, um mehr Profit zu machen oder Verluste schnell wieder aufzuholen). Disziplin am Markt ist durch nichts zu ersetzen. Am Schluss wird sie sich wieder auszahlen.

Dieser und der letzte Newsletter sind ein Rückblick auf das vergangene Jahr. In den kommenden Newslettern wird es wieder Content und Tipps für Optionäre geben, aus der Praxis – Dinge, die Sie hoffentlich interessant finden.

Auf ein interessantes, ertragreiches Optionsjahr 2018!

Herzliche Grüße,

Ihr Team von Optionsuniversum



Olaf Lieser

Christian Schwarzkopf

### Unsere Facebook Gruppe “Wir sind Optionen”

Kennen Sie eigentlich schon unsere Facebookgruppe „Wir sind Optionen“? Diese Gruppe ist das deutschsprachige Forum für Optionshändler. Egal, ob Sie eine Frage den Optionshandel betreffend haben oder nach interessanten Tradeanregungen suchen – hier finden Sie bestimmt, was Sie suchen. Melden Sie sich gleich an – das Ganze kostet nichts und bietet einen echten Mehrwert:

<https://www.facebook.com/groups/934266489930445/>

### Webinarreihe „Trend Trading“

An diesem Freitag ging unsere vierteilige Webinarreihe Trend Trading des „Karibiktraders“ Dirk Legahn zu Ende, auf der alles präsentiert wurde, was Sie über Trend Trading wissen müssen. Wir freuen uns, dass dies – wie auch schon unsere anderen Webinare – auf großes Interesse gestoßen ist und bedanken uns für Ihr Vertrauen. Diese Webinarreihe enthält nicht nur theoretisches Hintergrundwissen über Trends, sondern auch praktische Tools, um Trends eindeutig zu identifizieren und zu handeln. Mehr Informationen, ein kurzes Vorstellungsvideo und natürlich die Buchungsmöglichkeit finden Sie auf unserer Webseite:

<https://www.optionsuniversum.de/produkt/trend-trading/>

Dieses Webinar ist natürlich wie alle unserer Produkte auch im Nachgang zu erwerben – inklusive Betreuung. Davon machen Kunden regelmäßig Gebrauch.

### Januar Webinar Special

Erwerben Sie ein oder mehrere Webinare der in diesem Newsletter betrachteten Strategien vergünstigt. Bis einschließlich kommenden Freitag (25.01.2018) gewähren wir Ihnen 10% Preisnachlass auf die Webinare

- Wide Wing Butterfly
- VIX-Universum
- Risk Reversal

Wenn Sie mehr als ein Webinar gleichzeitig bestellen, so kommen unseren regulären Preisnachlässe zusätzlich zur Anwendung. Sie haben dann sozusagen einen „Rabatt auf Rabatte“!

Falls Sie daran Interesse haben: Der Code, der bei der Bestellung angegeben werden muss, lautet

### 3WebinarSpecial

Hier geht es zur Webinar-Übersichtsseite:

<https://www.optionsuniversum.de/webinare/>

### Performancerückblick Wide Wing Butterfly, VIX-Universums-Trades sowie Equity-Trades aus dem LOR

21. Januar 2018, [olaf@optionsuniversum.de](mailto:olaf@optionsuniversum.de)

Um unsere Performance-Bilanz etwas weiterzuführen, nun ein Bericht über weitere Strategien: den Wide Wing Butterfly (WWBF), der Equity-Trades aus dem LOR sowie diverser VIX-Universum Trades.

Bevor wir einsteigen zunächst ein weiteres Bild zum Verlauf des Marktes. Man erkennt die Rekord-Niedrigstände im VIX. Um das zu verdeutlichen, ist der gesamte Zeitraum seit Beginn der VIX-Aufzeichnungen im Jahre 1990 dargestellt:



**Bild 1:** VIX-Historie Januar 1990 – Januar 2018

In diesem Umfeld – für Leute, welche Optionen handeln, durchaus signifikant – haben wir uns bewegt.

### **Erläuterungen zu den untenstehenden Tabellen**

Ist nur der Monat genannt, so ist der reguläre Monatsverfall (dritter Freitag) gemeint. Bei Weeklies (für einige Equity Trades) und Monatsendoptionen (WWBF und andere): Aug2 heißt Verfall zweiter Freitag im Monat; Aug5 heißt Verfall in der „5. Woche“ (letzter Werktag). Die genauen Prozeduren wie „Reverse Harvey“ stehen natürlich in den Regelwerken.

### **Performance des WWBF**

Dieser bewegte sich natürlich auch im 2017er Marktfeld, welches zunächst von einer Seitwärtsbewegung in der ersten Hälfte geprägt war – nach der sogenannten „Trump Rally“, welche auf dessen Wahl zum Präsidenten folgte. In dieser Zeit verdiente der WWBF gut. In der zweiten Jahreshälfte mit stärker steigenden Kursen taten sich auch die Wide Wing Butterflies schwerer.

Ein paar Hinweise dazu: Jeder Wide Wing Butterfly wurde als „1-lot“ aufgemacht, es wurde also immer nur einer auf einmal getradet. Die Margin (SPAN bzw. Portfolio-Margin) pro Butterfly war bei Trade-Öffnung ca. 2500 USD in ES (anhängig vom jeweiligen Marktumfeld), langsam ansteigend bis auf max. 4500 USD. In RUT ist die Margin pro WWBF knapp doppelt so hoch. Es wurde nicht in die Woche vor Verfall gehalten, welche einen deutlichen Marginanstieg bringen kann. So wie getradet, war jede Position kleiner als beispielsweise die im letzten Newsletter vorgestellten 123- und BF70-plus-Butterflies. Der WWBF wurde im Russell 2000 (RUT) und den E-mini S&P 500 Futures Optionen (ES) gehandelt und in einer Ausnahmesituation im Sommer auch im Nasdaq 100 (NDX und NQ). Der maximale theoretische Verlust pro WWBF beträgt je nach Setup ca. 6000-9000 USD. Diese sind allerdings weder im realen Traden noch im Backtest auch nur annähernd erreicht worden; maximal waren es gut 2000 USD in sehr seltenen Fällen. Ein Vola-Anstieg bei fallenden Kursen puffert den Verlust gut ab, solange der Butterfly noch Restlaufzeit hat.

In der Tabelle ist jeder Schritt einzeln aufgeführt (bis auf wenige Ausnahmen)



multipler Reverse Harvey Prozeduren); ein Butterfly mit Reverse Harvey Prozedur ist ein eigener Trade. Reverse Harvey bedeutet typischerweise einen vorübergehenden realisierten Verlust plus einen unrealisierten Gewinn.

Einstieg	Ausstieg	Tage	Basiswert	Strike shorts / Mon	Kurs U/L	Kurs Einstieg	Grund Ausstieg/Modif.	P&L (USD)
14.12.2016	25.01.2017	42	ES	2260 Feb	2293	4.95 db	Reverse Harvey	-578
25.01.2017	03.02.2017	9	ES	2260 Feb	2289	38.25	deltatheta	2070
06.02.2017	24.02.2017	18	ES	2280 April	2284	75.75	deltatheta	-623
24.02.2017	29.03.2017	33	ES	2350 April5	2353	71.75	Reverse Harvey	-901
01.03.2017	21.03.2017	20	RUT	1400 April5	1398	59.9	deltatheta	-226
09.03.2017	09.04.2017	31	ES	2365 Mai	2367	75.25	Reverse Harvey	-978
10.03.2017	20.04.2017	41	RUT	1350 Mai	1351	62	Reverse Harvey	-1140
16.03.2017	08.06.2017	84	RUT	1390 Jun	1389	56.7	deltatheta	2293
23.03.2017	15.05.2017	53	ES	2340 Mai5	2345	74	deltatheta	589
24.03.2017	08.04-19.5.	15-56	RUT	1360 Mai5	1360	64.39	4x Reverse Harvey	-1582
29.03.2017	25.04.2017	27	ES	2350 April5	2357	4.95 db	Zeitablauf (7 DTE)	2507
05.04.2017	30.06.2017	86	ES	2390 Juli5	2391	75	Reverse Harvey	-761
08.04.2017	24.05.2017	46	RUT	1360 Mai5	1388	4804	theta	4804
09.04.2017	15.05.2017	36	ES	2365 Mai	2401	8.25 db	Zeitablauf	2519
10.04.2017	19.05.2017	39	ES	2355 Juni	2354	71	Reverse Harvey	-613
10.04.2017	19.05.2017	39	RUT	1360 Juni	1365	60.6	2x Reverse Harvey	-1954
11.04.2017	02.06.2017	52	ES	2350 Juni5	2350	81.38	deltatheta	-36
11.04.2017	02.06.2017	52	RUT	1370 Juni5	1369	66.73	Reverse Harvey	-1613
20.04.2017	26.04.2017	6	RUT	1350 Mai	1380	3.25 db	deltatheta	668
21.04.2017	08.06.2017	48	ES	2345 Juli	2342	84.5	deltatheta	-286
26.04.2017	17.05.2017	21	RUT	1420 Juli	1424	63	deltatheta	-450
18.05.2017	17.07.2017	60	ES	2360 Juli5	2365	77.5	deltatheta	-148
18.05.2017	02.06.2017	15	RUT	1360 Juli5	1362	62.35	deltatheta	-290
19.05.2017	02.06.2017	14	ES	2355 Juni	2436	4.85 db	aus Zelt	999
19.05.2017	02.06.2017	14	RUT	1360 Juni	1371	3.2 db	aus dem Zelt	3182
30.05.2017	08.06.2017	9	RUT	1370 Aug	1372	64	deltatheta	-600
02.06.2017	08.06.2017	6	RUT	1370 Juni5	1430	3.0 db	deltatheta	2106
07.06.2017	02.08.2017	56	RUT	1410 Aug5	1405	64.95	offline-Periode Depot	2730
08.06.2017	02.08.2017	55	ES	2430 Aug5	2430	71.75	offline-Periode Depot	726
12.06.2017	19.07.2017	37	NDX	5675 Aug	5674	252.89	deltatheta	1031
27.06.2017	02.08.2017	36	NQ	5720 Sep	5705	260.45	offline-Periode Depot	344
30.06.2017	17.07.2017	17	ES	2390 Juli5	2457	4.70 db	deltatheta	341
30.06.2017	24.07.2017	24	NQ	5670Sep	5665	265.7	Zeltrand	-126
06.07.2017	02.08.2017	27	ES	2415 Sep	2418	71.5	offline-Periode Depot	114
07.07.2017	02.08.2017	26	RUT	1400 Sep5	1405	64.8	offline-Periode Depot	757
11.07.2017	27.07.2017	16	NQ	5690 Sep5	5690	265.95	Zeltrand	-462
14.08.2017	28.09.2017	45	ES	2460 Okt5	2455	81.38	Reverse Harvey	-655
14.08.2017	20.09.2017	37	RUT	1390 Okt	1390	60.45	deltatheta	238
17.08.2017	05.10.2017	49	ES	2440 Okt	2442	74.38	theta	-175
17.08.2017	21.09.2017	35	RUT	1370 Okt5	1370	62.32	deltatheta	-542
18.08.2017	18.09.2017	31	ES	2435 Okt5	2435	77.25	deltatheta	276
21.08.2017	12.09.2017	22	RUT	1350 Okt	1352	58.91	deltatheta	-629
29.08.2017	29.09.2017	31	ES	2425 Nov	2426	89	deltatheta	39
05.09.2017	13.10.2017	38	ES	2450 Nov	2450	82	deltatheta	-95
28.09.2017	16.10.2017	18	ES	2460 Okt5	2501	4.45 db	theta	529
16.10.2017	13.12.2017	58	ES	2555 Jan	2554.5	74.5	deltatheta	-649
25.10.2017	19.12.2017	55	RUT	1480 Dez5	1485	57.8	deltatheta	219
07.11.2017	03.01.2018	57	RUT	1480 Jan	1481	57.9	deltatheta	-788
14.11.2017	29.12.2017	45	ES	2570 Jan5	2573	83.5	deltatheta	-324
01.12.2017	03.01.2018	33	ES	2625 Jan5	2614	75.25	deltatheta	-325
01.12.2017	08.01.2018	38	RUT	1510 Jan5	1517	64.1	deltatheta	572
<b>Summe</b>								<b>12104</b>

Bilanz: Der Wide Wing Butterfly hatte ein gutes erstes Halbjahr. Insbesondere im letzten Quartal wurden einige der Gewinne wieder abgegeben. Details zur Strategie gibt es natürlich in der WWBF-Webinar-Reihe, Praxis auch regelmäßig im LOR.



### Performance der Equity Trades aus dem LOR

Es wurden fast ausschließlich bullische equity-Trades gemacht und fast ausschließlich in Trend-Richtung. Es handelte sich um unterschiedliche Strategien wie folgt:

- Risk-Reversal und Variationen (vor allem Diagonalisierung)
- „Wheel of Fortune“, also Covered Call Writing und Short Put alternierend
- Performance Covered Call

Die Abkürzungen bedeuten:

SP – Short Put

SC – Short Call

LC – Long Call

DTE – Days till expiration

SDD – Straddle

STK – Stock / Basiswert im Portfolio

Mehr zu den Strategien gibt es im LOR und in den Webinarreihen (wie z.B. die Risk Reversal-Strategie).



UL	entry	exit	Laufz	Strategie	Ausstieggrund	P&L (USD)
FB	09.09.2016	19.06.2017	283	Risk Reversal-Struktur langfristig	debit Spread (RR oben) glatt	822
C	13.12.2016	02.03.2017	78	Call Credit Spread bärisch	Swing Trades Stoploss	-302
SMH	13.12.2016	03.02.2017	51	Trend Trade Risk Reversal	rollen/Zeitablauf	483
AAPL	14.12.2016	22.02.2017	70	Trendfolge bullisch: Risk Reversal	Trendfolge bullisch Rollen Short Put	167
AAPL	14.12.2016	09.03.2017	85	Trendfolge bullisch: Risk Reversal	Trendfolge bullisch Rollen Long Call	749
XLK	15.12.2016	04.01.2017	20	Trend Trade Risk Reversal	glatt/Zeitablauf	-151
MSFT	19.12.2016	17.01.2017	29	diagonal Spread langfristig	rollen Prämie/Gewinnziel	60
XLP	04.01.2017	25.01.2017	21	MACD-long, Short Put Swing Trade	rollen/Zeitablauf	71
FB	06.01.2017	25.01.2017	19	Risk Reversal-Struktur langfristig	Prämie unten rollen Prämie/ Zeitablauf	151
FB	06.01.2017	24.02.2017	49	Risk Reversal-Struktur langfristig	Prämie unten glatt/Zeitablauf	118
NKE	09.01.2017	06.02.2017	28	Covered Call Writing (CCW)	Anpassen an Marktschwäche	45
NKE	09.01.2017	02.03.2017	52	Covered Call Writing (CCW)	Assignment / Ausbuchung	-420
XLV	09.01.2017	16.02.2017	38	MACD-long, Short Put Swing Trade	glatt; Chartänderung	176
MSFT	17.01.2017	25.01.2017	8	diagonal Spread langfristig	rollen/Zeitablauf	45
MSFT	17.01.2017	04.04.2017	77	diagonal Spread langfristig	rollen SP	77
MA	25.01.2017	17.02.2017	23	MACD-long, Short Put Swing Trade	Zeitablauf	52
XLP	25.01.2017	21.03.2017	55	MACD-long, Short Put Swing Trade	Trade-Ende, Zeitablauf	64
XLE	30.01.2017	16.06.2017	137	MACD-short Short Call Swing Trade	Verfall wertlos; illiquide Option	204
SMH	03.02.2017	12.04.2017	68	Trend Trade Risk Reversal	glatt/Zeitablauf	35
GDx	06.02.2017	05.04.2017	58	MACD-long, Short Put Swing Trade	Gewinnziel	93
TWTR	06.02.2017	08.03.2017	30	"Trump Trade": Bullisch & hohe VoIa	Short Put (SP) rollen	-292
TWTR	08.03.2017	04.04.2017	27	"Trump Trade": Bullisch & hohe VoIa	SP rollen Apr auf Mai	-435
AAPL	09.03.2017	13.06.2017	96	Trendfolge bullisch: Risk Reversal	Schließen / Marktschwäche	54
MSFT	04.04.2017	25.04.2017	21	diagonal Spread langfristig	rollen SP	53
TWTR	04.04.2017	25.05.2017	31	"Trump Trade": Bullisch & hohe VoIa	SP rollen Mai auf Jun	1324
AMZN	05.04.2017	27.04.2017	22	STK 10 von 40 plus SC	Risiko Redux vor Earnings	352
AMZN	05.04.2017	12.06.2017	68	Call Credit Spread auf Aktien	Zeitablauf	196
MSFT	25.04.2017	13.06.2017	49	diagonal Spread langfristig	rollen SP vertikal, Marktstärke	65
TWTR	05.05.2017	30.05.2017	25	"Trump Trade": Bullisch & hohe VoIa	SP rollen Jun auf Jul	94
TWTR	30.05.2017	29.06.2017	30	"Trump Trade": Bullisch & hohe VoIa	SP rollen Jul auf Aug	-116
AMZN	13.06.2017	27.06.2017	14	STK 30 von 40 plus Call Credit Spread	Zeitablauf, Marktmeinung	2724
MSFT	13.06.2017	27.06.2017	14	diagonal Spread langfristig	Prämie unten schließen; Risiko-redux	-21
MDLZ	20.06.2017	15.08.2017	56	bullisch langfristig Prämieneinnahme	SP Aug; rollen auf Sep	198
XLP	20.06.2017	19.07.2017	29	Serien-Straddle atm	56 August	86
TWTR	29.06.2017	20.07.2017	21	"Trump Trade": Bullisch & hohe VoIa	SP rollen Aug auf Sep	521
XLP	29.06.2017	17.07.2017	18	Serien-Straddle atm	55 August	78
XLP	07.07.2017	02.08.2017	26	Serien-Straddle atm	54 August	26
XLP	17.07.2017	21.08.2017	35	Serien-Straddle atm	55 September	96
TWTR	20.07.2017	08.09.2017	50	"Trump Trade": Bullisch & hohe VoIa	SP rollen Sept auf Okt	-427
TWTR	27.07.2017	16.10.2017	81	"Trump Trade": Bullisch & hohe VoIa; zus. SC	Straddle (SDD) rollen auf Nov, Zeitablauf	666
XLP	27.07.2017	06.09.2017	41	Serien-Straddle atm	56 September	82
XLP	14.08.2017	06.09.2017	23	Serien-Straddle atm	55.5-Sept-wk5	84
MDLZ	15.08.2017	28.08.2017	13	bullisch langfristig Prämieneinnahme	SP Sep rollen auf Okt	-476
XLP	21.08.2017	26.09.2017	36	Serien-Straddle atm	55 Oktober	164
MSFT	24.08.2017	02.11.2017	70	diagonal Spread langfristig	rollen im Geld bei Marktstärke	-562
MDLZ	28.08.2017	17.10.2017	50	bullisch langfristig Prämienein.; zus. SC	resultierender SDD rollen Zeitablauf	398
XLP	28.08.2017	15.09.2017	18	Serien-Straddle atm	54.5 Okt-wk1; Assignment und Glatstellung	15
TWTR	08.09.2017	26.10.2017	48	"Trump Trade": Bullisch & hohe VoIa	SDD diagonal: SP rollen Nov auf Dez	247
XLP	18.09.2017	26.10.2017	38	Serien-Straddle atm	56 November; Assignment und Glatstellung	-145
XLP	02.10.2017	20.10.2017	18	Serien-Straddle atm	54 November	148
XLP	16.10.2017	16.11.2017	31	Serien-Straddle atm	54.5 Dez-wk1; 1 von 2 Assignment; STK im Dep	98
JNJ	17.10.2017	23.10.2017	6	bullisch langfristig Prämieneinnahme	SP Nov über Earnings als Einstieg; Roll	171
MDLZ	17.10.2017	08.12.2017	52	bullisch langfristig Prämieneinnahme; zus. SC	Ablösung durch SP, wegen Stärke Basiswert	522
DHR	18.10.2017	20.10.2017	2	bullisch langfristig Prämieneinnahme	SP Nov über Earnings als Einstieg; Roll	309
DHR	20.10.2017	30.11.2017	41	bullisch langfristig Prämieneinnahme	SP Dez rollen auf Jan	234
JNJ	23.10.2017	17.11.2017	25	bullisch langfristig Prämieneinnahme	STK Andienung 144 (unrl Verl.; GuV=Put-Prämi	310
XLP	23.10.2017	04.12.2017	42	Serien-Straddle atm	54 Dezember	-294
TWTR	26.10.2017	21.11.2017	26	"Trump Trade": Bullisch & hohe VoIa	SDD diagonal: SP rollen Dez auf Jan	337
XLP	27.10.2017	04.12.2017	38	Serien-Straddle atm	53 Dezember	-583
XLP	30.10.2017	29.11.2017	30	Serien-Straddle atm	52.5 Dez-wk2	-450
MSFT	02.11.2017	15.12.2017	43	diagonal Spread langfristig; zus. SC	rollen im Geld	-161
XLP	06.11.2017	15.12.2017	39	Serien-Straddle atm	52.5 Dez-wk4; Assignment, Aktie short	261
XLP	13.11.2017	04.12.2017	21	Serien-Straddle atm	55 Dezember	-61
XLP	16.11.2017	15.12.2017	29	Serien-Straddle atm	55 Januar; Assignment; Aktie short	16
JNJ	17.11.2017	03.01.2018	47	bullisch langfr. Prämienein.; + SC "Überverka	Calls gerollt Jan auf Feb	185
CSCO	18.11.2017	15.12.2017	27	bullisch langfr. Prämienein. + gepl. Andienun	SP itm verkauft, dennoch otm gerollt	105
TWTR	21.11.2017	15.12.2017	24	"Trump Trade": Bullisch & hohe VoIa	SP vertikal rollen, SC Dez auf Jan	125
XLP	29.11.2017	04.01.2018	36	Serien-Straddle atm	56 Januar	119
DHR	30.11.2017	09.01.2018	40	bullisch langfristig Prämieneinnahme	SP Jan rollen auf Feg	218
XLP	30.11.2017	21.12.2017	21	Serien-Straddle atm	57 Januar	197
NKE	09.12.2017	09.01.2017	-334	Covered Call Writing (CCW)	rollen Prämie/ Zeitablauf	40
XLP	11.12.2017	04.01.2018	24	Serien-Straddle atm	56 Januar	119
XLP	13.12.2017	04.01.2018	22	Serien-Straddle atm	+ STK: Ausgleich für Short Stock	-426
CSCO	15.12.2017	08.01.2018	24	Pos. plus Diag-Spread (mit Leap LC)	SP vertikal rollen itm	226
TWTR	15.12.2017	27.12.2017	12	"Trump Trade": Bullisch & hohe VoIa	SP rollen Jan auf Feb	89
FB	28.12.2017	06.01.2017	-356	Risk Reversal-Struktur langfristig	Prämie unten rollen Prämie/ Zeitablauf	-130
				Summe		9312





Bilanz: Die Equity-Trades hatten eine sehr gute Performance – selbst nach schlechtem Einstiegszeitpunkt. Es sind ja relativ kleine Trades, getreu dem „Trade small“ - Motto. In einem Bullenmarkt ist die gute Performance allerdings auch zu erwarten. Es zeigte sich aber auch, dass sich hier mittels Optionsstrategien ein Mehrwert erzielen lässt, entweder in Form von Risikoverringern oder zusätzlicher Gewinne (bei teuren Optionen wie beispielsweise im Falle von Twitter). Bei einigen dieser Aktien (speziell trendstarke vola-ärmere Werte) wäre im 2017 eine reine Aktienposition leistungsfähiger gewesen. Aber – und das ist das Entscheidende: Dass es ein reines „Bullenjahr“ ganz ohne richtige Korrektur wurde, wissen wir ja erst im Nachhinein. Deswegen waren die Trades so aufzusetzen, dass sie möglichst gut performen, aber das Risiko trotzdem möglichst klein zu halten – kleiner, als wenn man einfach die entsprechende Menge Aktien long geht.

Es befinden sich einige unrealisierte Gewinne der Langfrist-Trades im Depot, die aufgrund der trendstarken Phase auch einen deutlichen Performance-Beitrag leisten. Typischerweise sind dies langlaufende Long Calls, sogenannte „Leap Calls“ (beispielsweise als Teil eines Performance Covered Call / Diagonal Spread). Diese sind hier nicht aufgeführt, da nur realisierte Gewinne und Verluste erscheinen. Im Jahr 2018 wird die eine oder andere dieser Positionen gerollt oder geschlossen. Sollten die im Augenblick guten Gewinne dieser Positionen dann noch bestehen beziehungsweise realisiert werden können, so werden später sie in der Bilanz dieses Jahres erscheinen. Wenn 2018 nicht mehr so trendstark wird, werden die Optionskomponenten zeigen müssen, was sie gegenüber dem reinen Aktien-Trade performancemäßig tatsächlich können.

### **Performance der VIX-Universums-Trades aus dem LOR**

Auch hier kamen unterschiedliche Strategien zur Anwendung:

- Abwärtstrend auf VXX mittels bärischem Risk Reversal
- Hedge-Trades mit VIX-Futures
- ES/VIX-Pairs-Trade (war nur einmal am Jahresanfang möglich)

In einem Bullenmarkt verdienen Hedges kein Geld. Ziel muss es sein, die Kosten eines Hedges möglichst klein zu halten. Dies ist „Arbeit“ und nur zum Teil gelungen. Es zeigt sich (wieder einmal), dass ein einzelner Trade eine deutliche Wirkung auf die Performance haben kann: Ein VIX-Futures Trade (mit darauf geschriebenen Calls anderer Laufzeit, also „unechtes Covered Call Writing“), welcher schon von recht niedrigem Niveau gestartet wurde, fiel nochmal deutlich in „unermessliche Tiefen“. Wir waren in die historisch neue Periode eingetreten: Das Grundniveau der Volatilität ist dann über Wochen so niedrig gewesen, wie noch nie zuvor seit Beginn der Vola-Aufzeichnungen. Dennoch konnte, auch mit Hilfe bewährter Indikatoren wie der Roten Divergenz, genügend Kleingewinne aus Hedges gezogen werden, um die Gesamtbilanz günstig erscheinen zu lassen. Ein weiterer Einzeltrade beeinflusste die Bilanz stark positiv: Der Futures-Trade ES/VIX. Ein ausgezeichneter Trade, wenn die Markt Voraussetzungen vorliegen: insbesondere eine ausreichend steile VIX-Futures-Forwardkurve (diese gab es nur ganz am Jahresanfang). Liegen diese Voraussetzungen vor, so ist dies ein typischerweise sehr profitabler Trade. Ich freue mich auf neue Gelegenheiten speziell in diesem Trade!

Hedges im VIX-Universum wiederum reagieren schon bei eher kleinen Korrekturen. Nochmal zur Erinnerung die Besonderheit des vergangenen Jahres: Es gab im Jahr 2017 keinen einzigen Drawdown größer als 5 Prozent!

Für Interessenten: Genaueres zu diesen und anderen Trades des VIX-Universums gibt es der Aufzeichnung der VIX-Webinarreihe.

Hier noch einmal der Link zu allen Webinarreihen von Optionsuniversum

<https://www.optionsuniversum.de/webinare/>



UL	entry	exit	Laufzeit	Strategie	Ausstieggrund	GuV
ES/VIX	14.12.2016	13.01.2017	30	Future Pair short-short	Wenig Restlaufzeit	3020
VXX	04.01.2017	03.02.2017	30	Three Line Break short per Risk Reversal	Wenig Restlaufzeit / Roll	413
VIX	05.01.2017	06.02.2017	32	Futures Kalenderspread	Wenig Restlaufzeit / Roll	-189
VXX	03.02.2017	01.03.2017	26	Three Line Break short per Risk Reversal	Wenig Restlaufzeit / Roll	35
VXX	01.03.2017	22.03.2017	21	Three Line Break short per Risk Reversal	Long Signal	62
VIX	23.03.2017	21.04.2017	29	VIX-Optionen "unechtes Covered Call Wr."	Wenig Restlaufzeit	329
VXX	28.03.2017	11.04.2017	14	Three Line Break short per Risk Reversal	Long Signal	-489
VIX	05.04.2017	20.04.2017	15	Future long solo wegen Niedrigständen	roll wegen flacher Forwardkurve	-32
VXX	19.04.2017	28.04.2017	9	Three Line Break short per Risk Reversal	Wenig Restlaufzeit / Roll	330
VIX	20.04.2017	20.06.2017	61	Future + CCW als Hedge	Wenig Restlaufzeit (6 Wo.)	-2296
VXX	28.04.2017	17.05.2017	19	Three Line Break short per Risk Reversal	Long Signal	82
VIX	10.05.2017	19.05.2017	9	Future Cal-Spread	Vola-Kollaps, begonnen durch rote Divergenz	872
VXX	23.05.2017	12.06.2017	20	Three Line Break short per Risk Reversal	Wenig Restlaufzeit / Roll	16
VXX	13.06.2017	06.07.2017	23	Three Line Break short per Risk Reversal	Long Signal	-123
SVXY	21.06.2017	11.07.2017	20	Call Credit Spread bei Niedrigstvola	Vola-Abnahme	308
VXX	17.07.2017	28.07.2017	11	Three Line Break short per Risk Reversal	Long Signal	46
VIX	25.07.2017	14.08.2017	20	Risk Reversal als Hedge	Vola-Kollaps	501
VIX	25.07.2017	14.08.2017	20	Futures -Calls: Unehntes CCW als Hedge	Vola-Kollaps	374
VIX	30.08.2017	18.10.2017	49	Futures Cal-Spread als Hedge	Wenig Restlaufzeit	-338
VXX	01.09.2017	05.09.2017	4	Three Line Break short per Risk Reversal	Long Signal	-275
VXX	19.09.2017	13.10.2017	24	Three Line Break short per Risk Reversal	Wenig Restlaufzeit / Roll	580
VXX	13.10.2017	25.10.2017	12	Three Line Break short per Risk Reversal	Long Signal	-210
VIX	23.10.2017	16.11.2017	24	Future als Hedge (Niedrigstände)	Vola-Kollaps	694
VXX	27.10.2017	09.11.2017	13	Three Line Break short per Risk Reversal	Long Signal	-62
VXX	20.11.2017	04.12.2017	14	Three Line Break short per Risk Reversal	Long Signal	81
VXX	08.12.2017	31.12.2017	23	Three Line Break short per Risk Reversal	Position bei Jahresablauf GuV	239
Summe						3968

Im Großen und Ganzen haben sich die Strategien also gut geschlagen, insbesondere wenn man bedenkt, dass kein aggressives Richtungstrading betrieben wurde und wir gleichzeitig einen sehr trendstarken Markt hatten. Im Live Options Room werden diese Strategien Woche für Woche besprochen und gehandelt. Wenn Sie dies interessiert, hier noch einmal der Link:

<https://www.optionsuniversum.de/live-options-room/>

### Wohin von hier?

Wie tief kann die Vola fallen? Vor einem Jahr hätte man gesagt, 10.5-11.0 im VIX ist ein unteres Plateau, das nur kurz unterschritten wird. Dann hat der Markt historisch neues Terrain betreten durch die dauerhaft noch niedrigeren Stände, häufiger im einstelligen Bereich. Kann es noch weiter heruntergehen? Es gibt ja auch andere Märkte (Währungen, Bonds) wo das Vola-Niveau allgemein kleiner ist. Warum nicht bei Aktienmärkten? Klar ist, der Aktienmarkt kann schärfere Bewegungen hinlegen und das werden die Optionspreise irgendwann wieder darstellen – durch höhere,



nicht niedrigere implizite Volatilitäten. Noch aber sind wir im Umfeld niedriger Volas – auch wenn wir seit einer Woche auch im ruhigen Marktumfeld den Bereich einstelliger VIX-Stände klar verlassen haben. Bleiben Sie dran, handeln Sie bewährten Strategien, dann sind Sie am besten gewappnet für alle möglichen Marktphasen.

Allzeit gute Trades, auch im Jahr 2018.

Ihr Olaf Lieser



### Der Risikohinweis für das Handeln mit Finanzderivaten

(DISCLAIMER)

Die Verfasser der Beiträge dieses Newsletters benutzen Quellen, die sie für glaubwürdig halten, eine Gewähr für die Korrektheit kann aber nicht übernommen werden. In schriftlichen Beiträgen und Videos geäußerte Einschätzungen spiegeln nur die Meinung des jeweiligen Autors wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Tätigung sonstiger Finanztransaktionen zu verstehen – weder explizit noch stillschweigend; vielmehr dienen sie als Diskussionsanregung. Optionen und Futures sowie sonstige gehebelt wirkende Finanzprodukte beinhalten erhebliche Risiken, die einen möglichen Totalverlust beinhalten und je nach Produkt sogar über das eingesetzte Kapital hinaus bestehen können (Nachschusspflicht). Bevor ein Investor in diese Produkte investiert, soll er sich zwingend mit diesen Risiken vertraut machen und sicherstellen, dass er sie vollständig verstanden hat, und dass eine solche Finanztransaktion zu seinen finanziellen Mitteln passt. Im Zweifel ist eine persönliche Beratung durch einen qualifizierten Anlageberater vorzunehmen. Die Textbeiträge und Videos stellen solch eine Beratung NICHT dar und können diese auch nicht ersetzen. Aufgrund des Obengesagten ist eine Haftung oder Inanspruchnahme von Regress daher ausgeschlossen.

### Impressum

Optionsuniversum Olaf Lieser& Christian Schwarzkopf GbR  
Münchener Str. 48  
10779 Berlin  
Tel.: 030/23623488  
E-Mail: [info@optionsuniversum.de](mailto:info@optionsuniversum.de)

Vertretungsberechtigte Gesellschafter der Optionsuniversum Olaf Lieser& Christian Schwarzkopf GbR: Olaf Lieser, Christian Schwarzkopf